

**DIET
MANAGER**

Diet Manager

Kurz- anleitung

Digi-Star 

Leading The Way in Worldwide Weighing

D3651 Rev. C

30. April 2004

Copyright

Digi - Star® LLC

SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

WICHTIG: Für die durch Sie oder unser technisches Personal zu installierende Digi-Star®-Software wird Ihnen, dem Lizenznehmer, unter der Bedingung eine Lizenz gewährt, dass Sie mit DIGI-STAR® LLC („Digi-Star“) die in diesem Vertrag festgelegten Bestimmungen und Bedingungen vereinbaren. BITTE LESEN SIE DIESEN VERTRAG AUFMERKSAM DURCH. SIE SIND DURCH DIE BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGS GEBUNDEN, WENN SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN ODER DIE SOFTWARE DURCH EINEN DIGI-STAR®-TECHNIKER ODER EINEN AUTORISIERTEN VERTRETER INSTALLIEREN LASSEN. Wenn Sie den Bestimmungen in diesem Vertrag nicht zustimmen, geben Sie bitte das CD-Paket gegen volle Erstattung an Ihren Händler zurück bzw. lassen Sie diese Software nicht durch einen Digi-Star®-Techniker oder autorisierten Vertreter installieren. Sobald Sie die Installation der Software zugelassen haben, sind Sie an diesen Vertrag gebunden.

Wenn Sie diesen Bestimmungen und Bedingungen zustimmen, gewährt Ihnen Digi-Star® eine nichtexklusive Lizenz zur Verwendung der beiliegenden Software („Software“) und Dokumentation. Die Software und die Dokumentation werden in diesem Vertrag als „lizenziertes Material“ bezeichnet.

1. Eigentum

Das lizenzierte Material ist alleiniges und exklusives Eigentum von Digi-Star® und durch US-amerikanische Urheberrechtsgesetze und durch Bestimmungen internationaler Verträge geschützt. Durch die Entrichtung der Lizenzgebühr und die Installation der Software oder durch das Zulassen der Installation durch einen Digi-Star®-Techniker oder autorisierten Vertreter werden Sie gemäß den Bestimmungen dieses Vertrags nicht Eigentümer des lizenzierten Materials.

2. Lizenz

Die Lizenz, die Ihnen Digi-Star® im Rahmen dieses Vertrags gewährt, berechtigt Sie zur Verwendung der Software auf einem beliebigen Einzelplatzcomputer oder einem beliebigen Ersatz für diesen Computer. Die Software darf nicht auf einem Netzwerk-Server verwendet werden. Für jeden weiteren Computer, auf den Sie die Software laden, ist eine eigene CD-ROM mit einem weiteren Software-Lizenzvertrag erforderlich. DAS LIZENZIERTES MATERIAL DARF, GANZ ODER IN TEILEN, NUR IN DER WEISE VERWENDET, KOPIERT ODER GEÄNDERT WERDEN, WIE DIES DURCH DIESEN VERTRAG AUSDRÜCKLICH GESTATTET IST.

3. Laufzeit

Der Vertrag tritt in dem Moment in Kraft, in dem Sie das Siegel der CD-Verpackung öffnen und die Software installieren oder die Software durch Digi-Star® installieren lassen. Sie können diesen Vertrag jederzeit durch Zerstören des lizenzierten Materials einschließlich sämtlicher Kopien, Modifikationen und jedweder in andere Produkte eingegangenen Bestandteile beenden. Er endet außerdem automatisch, wenn Sie eine Bestimmung oder Bedingung dieses Vertrags nicht erfüllen.

4. Einschränkungen und Weitergabe

Sie dürfen Ihr Recht zur Verwendung des lizenzierten Materials und die anderen Ihnen im Rahmen dieses Vertrags gewährten Rechte nicht durch Unterlizenz, Abtretung, Verbreitung, Vermietung, Überlassung oder auf sonstige Weise übertragen. Hiervon ausgenommen ist lediglich der in diesem Artikel beschriebene Fall. Sie dürfen die Software dauerhaft an eine beliebige andere Partei weitergeben, sofern die andere Partei Ihren Wirtschaftsbetrieb erwirbt, die andere Partei den Bestimmungen und Bedingungen dieses Vertrags zustimmt, Sie der Partei sämtliche Kopien des lizenzierten Materials übergeben bzw. alle nicht übergebenen Kopien zerstören und diese neue Partei eine Lizenzübertragungsgebühr in Höhe von 25 % der ursprünglichen Lizenzgebühr entrichtet. Durch eine solche Weitergabe erlischt die Ihnen im Rahmen dieses Vertrags gewährte Lizenz.

5. Einschränkungen im Hinblick auf das Kopieren und Modifizieren des lizenzierten Materials

Das Urheberrecht für das lizenzierte Material liegt bei Digi-Star®. Sie dürfen das lizenzierte Material nicht kopieren oder auf andere Weise vervielfältigen, sofern dies nicht durch diesen Vertrag ausdrücklich genehmigt ist. Unter keinen Umständen beinhaltet das eingeschränkte Recht zum Kopieren oder Vervielfältigen im Rahmen dieses Vertrags das Recht, die Software im Ganzen oder in Teilen, eine Modifikation der Software oder ein Produkt, das die Software oder Teile der Software enthält, zu dekompile, disassemblieren oder in irgendeiner Form elektronisch zu übertragen. Sie verpflichten sich außerdem, die vorhandenen Copyright-Vermerke nicht von dem lizenzierten Material zu entfernen.

6. Schutz und Sicherheit

Sie verpflichten sich, alle zumutbaren Maßnahmen und Schritte zu unternehmen, um das lizenzierte Material vor dem Zugriff durch Unbefugte und vor unbefugtem Kopieren, Veröffentlichen, Offenlegen oder Verteilen zu schützen. Sie erkennen an, dass das lizenzierte Material wertvolle, vertrauliche Informationen und Betriebsgeheimnisse enthält, dass unbefugtes Verwenden und Kopieren Digi-Star® und seinen Software-Lieferanten schadet und dass Ihnen diese wertvollen Informationen und Betriebsgeheimnisse zu treuen Händen anvertraut sind.

7. Eingeschränkte Gewährleistung

Digi-Star® garantiert für einen Zeitraum von 90 (neunzig) Tagen ab Entrichtung der Lizenzgebühr, dass das Medium, auf dem die Software aufgezeichnet ist, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Wenn Digi-Star® einen Mangel an dem Medium feststellt, der nicht auf Fehlgebrauch, Missbrauch oder Einsatz in ungeeigneter Umgebung zurückzuführen ist, ersetzt Digi-Star® das Medium. SÄMTLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IM HINBLICK AUF DAS MEDIUM, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHRLEISTUNG EINER AUSREICHENDEN QUALITÄT FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND AUF DIE OBEN AUSDRÜCKLICH GENANNTEN GEWÄHRLEISTUNGSFRIST BESCHRÄNKT.

IN KEINEM FALL HAFTET DIGI-STAR® ODER EINE ANDERE PARTEI, DIE AN DER ENTWICKLUNG, HERSTELLUNG ODER AUSLIEFERUNG UND INSTALLATION DES LIZENZIERTEN MATERIALS BETEILIGT WAR, FÜR KONKRETE, UNMITTELBARE, MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN. IN KEINEM FALL HAFTET DIGI-STAR® ODER EINE SOLCHE ANDERE PARTEI ÜBER DEN ERSATZ DES MEDIUMS, AUF DEM DAS LIZENZIERTES MATERIAL AUSGELIEFERT WURDE, HINAUS FÜR EINEN SCHADEN ODER VERLUST, DER IHNEN ODER EINER ANDEREN PARTEI ENTSTANDEN IST.

8. Allgemeines

Sollte eine Bestimmung oder ein Teil einer Bestimmung dieses Vertrags sich im Rahmen des anwendbaren Rechts als ungültig erweisen, so ist diese Bestimmung bzw. dieser Teil der Bestimmung als nichtig zu betrachten. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und Teilbestimmungen dieses Vertrags bleibt davon unberührt.

Dieser Vertrag stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien im Hinblick auf den Vertragsgegenstand dar. Alle früheren Vereinbarungen, Erklärungen und Zusagen sind hiermit ausdrücklich aufgehoben.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Systemanforderungen	1
Einrichtung des Systems	2
Anschließen der DataKey™ Docking Station	2
Installation der Diet-Manager™ -Software	2
Bestimmen des COM-Ports	3
Diet Manager™ - Konfiguration	3
Eingeben/Aktualisieren von Komponenten	3
Eingeben/Aktualisieren von Mixturen	4
Eingeben/Aktualisieren von Herden	5
Eingeben/Aktualisieren von Mischern	6
Eingeben/Aktualisieren von Bediener	7
Senden von Fütterungsdaten an den DataKey™	7
Senden von Ladungen an den DataKey™	8
Füttern mit dem EZ3500 Indicator	8
Empfangen von Daten aus dem DataKey™	9
Anzeige der im DataKey™ gespeicherten Daten	10
Berichte	11
Berichte: Typen/Definitionen	11

Einführung

Diese *Kurzanleitung* für *Diet Manager*[™] soll Ihnen helfen, sich schnell mit den wichtigsten Funktionen des Programms vertraut zu machen. *Diet Manager*[™] ist eine Software, die in Zusammenarbeit mit dem EZ3500 Indicator und DataKey[™] das Laden und Verfüttern von Mixturen verfolgt und protokolliert. Mit *Diet Manager*[™] können Sie unterschiedliche Mixturen für Teilbestände Ihres Viehbestands zusammenstellen. Das Programm verfolgt und protokolliert alle Schritte des Vorgangs, auch getrennt nach Bediener. Für die abgearbeiteten Lade- und Fütterungsdaten lassen sich mehr als 10 unterschiedliche, leicht lesbare Berichte abrufen. Der Berichtszeitraum ist frei wählbar. So erhalten Sie wertvolle Daten zur Optimierung der Kosten-/Leistungsbasis Ihres Fütterungssystems.

Das Programm läuft unter Windows[®]. Der Einstieg wird Ihnen leicht fallen und schon bald werden Sie die Faktoren, die Ihre Futterkosten bestimmen, kennen und beeinflussen können.

Zu *Diet Manager*[™] gehören:

1. Die Software auf CD-ROM
2. Die Data Key[™] Docking Station einschließlich Kabel
3. Das Handbuch und sonstige Unterlagen

Systemanforderungen

Vergewissern Sie sich, dass Ihr PC mit der folgenden Hard- und Software ausgestattet ist. Diese Mindestanforderungen müssen erfüllt sein, damit *Diet Manager*[™] auf Ihrem PC läuft.

- Pentium[™] 100 oder besser
- Microsoft Windows XP professional mit Service Pack 2[™]
- Adobe Acrobat Reader[™]
- 100 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- 32 MB RAM
- Diskettenlaufwerk 3,5"
- CD-ROM-Laufwerk
- Maus
- Freie serielle Schnittstelle (COM-Port)
- Drucker
- Modem 28,8 Kbit/s
- Internetanschluss

Wenn an Ihrem PC alle seriellen Schnittstellen belegt sind, können Sie die Data Key[™] Docking Station über einen Seriell/USB-Adapter anschließen. Der seriellen Schnittstelle muss eine COM-Port-Nr. im Bereich von 1 bis 8 zugewiesen sein. Mit höheren COM-Port-Nummern arbeitet *Diet Manager*[™] nicht.

Hinweis: Beim Betrieb des Diet Manager[™] über die serielle Schnittstelle kann es zu Konflikten mit bestimmten Programmen kommen. Dies sind u.a. Palm Desktop sowie einige Auto-ID-Systeme und Milch-Monitoring-Programme. Wenn solche Programme auf dem für den Diet Manager[™] vorgesehenen PC installiert sind und ausgeführt werden, müssen sie vor jedem Lese-/Schreibzugriff auf den DataKey[™] geschlossen werden. Wenn beim Lese-/Schreibzugriff auf den DataKey[™] eines dieser Programme läuft, müssen Sie mit Fehlern und Datenverlust rechnen.

Einrichtung des Systems

Anschließen der DataKey™ Docking Station

Die DataKey™ Docking Station ist die Schnittstelle für den Datenaustausch zwischen PC und DataKey™. Sie muss an den PC angeschlossen sein, auf dem Diet Manager™ läuft.

Hinweis: Wenn Diet Manager™ läuft, muss die DataKey™ Docking Station an den PC angeschlossen und eingeschaltet sein.

Gerät anschließen:

1. Den 9-poligen Stecker an die 9-polige serielle Schnittstelle des PCs anschließen, auf dem Diet Manager™ laufen soll.
2. Netzstecker in 230-V-Steckdose stecken. Die Betriebsleuchte der DataKey™ Docking Station leuchtet.
3. Den DataKey™ vorn in den Schacht der DataKey™ Docking Station stecken.

Installation der Diet-Manager™-Software

Lesen Sie den Digi-Star®-Software-Lizenzvertrag, der der Software und diesem Handbuch auf einem separaten Blatt beigelegt ist. Wenn Sie das Siegel der CD öffnen und die Software installieren, erklären Sie sich mit den Bestimmungen des Lizenzvertrags einverstanden.

Die Diet Manager™-Software wird auf CD-ROM geliefert. Bevor Sie die Software installieren, schließen Sie bitte alle anderen Programme. Legen Sie die CD in das Laufwerk. Wenn auf Ihrem Computer die Autostart-Funktion aktiviert ist, folgen Sie nun einfach den Installationshinweisen.

Wenn der Installationsbildschirm nicht erscheint, klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Ausführen**. Durchsuchen Sie über das Dialogfenster **Ausführen** die CD und wählen Sie **setup.exe**. Der Installationsbildschirm wird aufgerufen. Folgen Sie nun den Installationshinweisen.

Schließen Sie die DataKey™ Docking Station an den PC und das Stromnetz an und stecken Sie den DataKey™ ein, bevor Sie Diet Manager™ starten. Nichtbeachtung führt zu einem Fehler in der Anfangsphase der Software-Konfiguration.

Sprache wählen

Wenn Diet Manager™ nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, erscheint das Dialogfenster **Sprache wählen**.

Hinweis: Auch später kann jederzeit eine andere Sprache gewählt werden.

Wählen Sie durch Anklicken eine Sprache aus der Liste aus. Speichern Sie Ihre Auswahl durch einen Klick auf **OK**. Wenn Sie die Sprache später aus dem Programm heraus ändern möchten, wählen Sie **Sprache** im Hauptmenü **System**.



Dezimalzeichen wählen

Wählen Sie das gewünschte **Dezimalzeichen** aus und klicken Sie auf **Speichern**.

Die Auswahl bestimmt, wie Geldbeträge angezeigt werden.



Seriennummer eingeben

Geben Sie nun die 6-stellige Seriennummer des Programms „von der CD“ ein. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



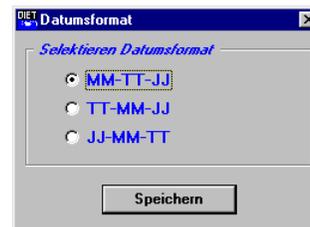
Bestimmen des COM-Ports

Wenn Diet Manager™ nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird automatisch das Programm Find Comm ausgeführt. Dieses Programm durchsucht Ihr System nach dem COM-Port, an den das Datenübertragungsgerät angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass sich in der DataKey™ Docking Station ein funktionierendes DataKey™ befindet. Klicken Sie auf Start. Das Programm beginnt mit der Suche nach dem COM-Port für den DataKey™. Diese Suche kann einige Minuten dauern. Sobald das Programm den COM-Port und das Gerät gefunden hat, wird Diet Manager™ aktualisiert und gestartet.

Datumsformat wählen

Wählen Sie das gewünschte **Datumsformat** und klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Das Datumsformat muss dem Datumsformat im EZ3500 Indicator entsprechen.



Wiegemodus wählen

Wählen Sie den gewünschten **Wiegemodus** und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Wenn Sie den Wiegemodus später ändern, werden die bereits eingegebenen Werte nicht nachträglich umgerechnet.



Diet Manager™ - Konfiguration

Eingeben/Aktualisieren von Komponenten

Neue Komponenten hinzufügen

Klicken Sie auf den Registerkartenreiter **Komponenten** oder wählen Sie **Komponenten** im Hauptmenü **Dateien**. Die Registerkarte **Komponenten** wird angezeigt. Wenn Sie eine neue Komponente hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Neu hinzufügen**. Das Dialogfenster **Hinzufügen Komponente** wird angezeigt.

Geben Sie die Komponentendaten ein:

Kode – 6-stelliger Name der Komponente wie auf dem EZ3500 angezeigt.

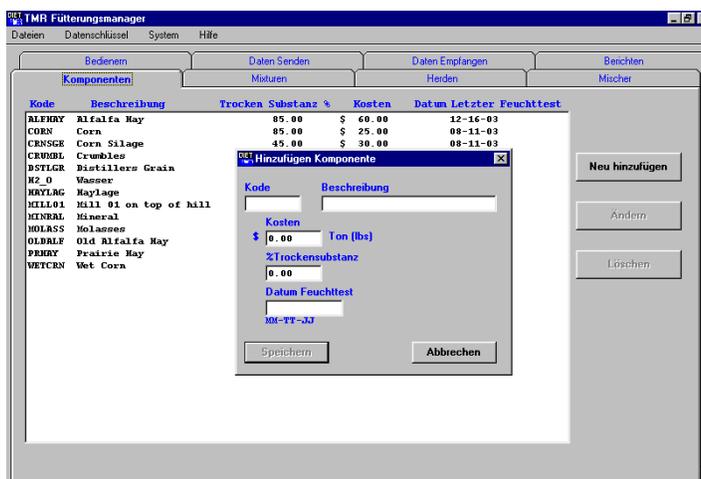
Beschreibung – Vollständiger Name der Komponente.

Kosten – Kosten der Komponente pro Tonne (kg, lb)

% Trockensubstanz – Trockensubstanzanteil der Komponente.

Datum Feuchtttest – Datum des letzten Trockensubstanztests.

Wenn Sie Ihre Eingaben speichern möchten, klicken Sie auf **Speichern**. Wenn Sie das Dialogfenster verlassen möchten, ohne die Eingaben zu speichern, klicken Sie auf **Abbrechen**.



Hinweis: Wasser ist als Komponente voreingestellt und kann nicht gelöscht werden.

Eingeben/Aktualisieren von Mixturen

Grundlage für das Laden einer Mixtur

Für das Laden von Mixturen gibt es zwei alternative Berechnungsgrundlagen: **Aktuelles Gewicht** pro Tier oder **Trockensubstanzaufnahme** pro Tier.



Wählen Sie die gewünschte Berechnungsgrundlage im Bereich **Zusammengestellt nach** auf der Registerkarte **Mixturen**:

Aktuelles Gewicht – Tatsächliches Gewicht pro Komponente pro Tier.

Trockengewicht – Trockengewicht pro Komponente pro Tier.

Neue Mixturen hinzufügen

Klicken Sie auf den Registerkartenreiter **Mixturen** oder wählen Sie **Mixturen** im Hauptmenü **Datei**. Wenn Sie eine neue Mixtur eingeben möchten, klicken Sie auf **Neu**.

Geben Sie die Mixturdaten ein:

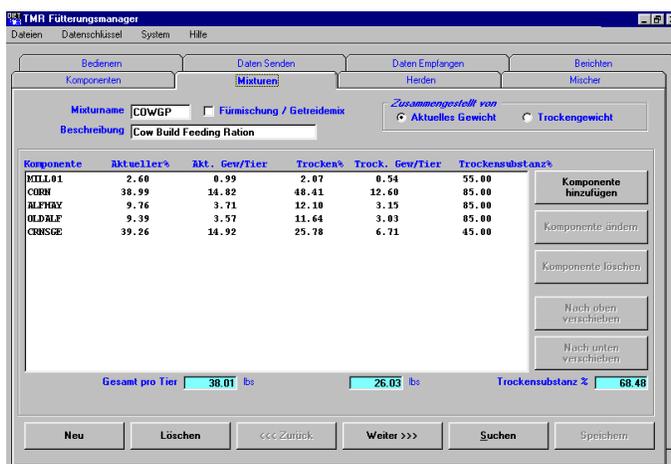
Mixturname – 6-stelliger Name der Mixtur wie auf dem EZ3500 angezeigt.

Premix / Getreidemix – Aktivieren wenn die Mixtur ein Premix / Getreidemix ist.

Zusammengestellt nach – Wählen Sie hier aus, ob die Mixtur nach **Aktuellem Gewicht** oder nach **Trockengewicht** zusammengestellt wird.

Beschreibung – Vollständiger Name der Mixtur.

Wenn Sie eine Komponente zur Mixtur hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Komponente hinzufügen**. Das Dialogfenster **Der Mixtur eine neue Komponente zufügen** wird angezeigt.



Klicken Sie auf den Listenpfeil der Auswahlliste **Kode / Beschreibung**. Es öffnet sich ein Dropdown-Menü mit allen auf der Registerkarte **Komponenten** eingetragenen Komponenten. Wählen Sie die gewünschte Komponente aus der Liste aus. Geben Sie die zu ladende Menge in das Feld **Akt. Gew/Tier** bzw. **Trocken Gew/Tier** ein, je nachdem, welche Grundlage sie zuvor für die Zusammenstellung gewählt haben.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um diese Komponente zu speichern. Wenn Sie weitere Komponenten zur Mixtur hinzufügen möchten, wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf.

Eingeben/Aktualisieren von Herden

Neue Herden hinzufügen

Klicken Sie auf den Registerkartenreiter **Herden** oder wählen Sie **Herden** im Hauptmenü **Datei**. Wenn Sie eine Herde hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Neu**.

Geben Sie die Herdendaten ein:

Herde – 6-stelliger Name der Herde wie auf dem EZ3500 angezeigt.

Anzahl Tiere – Anzahl der Tiere in der Herde.

Beschreibung – Vollständiger Name der Herde.

Jede Herde kann 4-mal am Tag gefüttert werden.

Klicken Sie auf den Listenpfeil unter der Überschrift **Mixtur**. Es öffnet sich ein Dropdown-Menü mit den verfügbaren Mixturen.

Klicken Sie auf die zu verfütternde Mixtur. Der Futterbedarf wird automatisch berechnet, indem der Wert im Feld **Aktuelles Gewicht/Kopf** mit der angegebenen Anzahl der Tiere multipliziert wird. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Fütterung nach Bedarf. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**.

Im Normalfall beträgt der Fütterungsfaktor 100 %. Sie können aber auch einen höheren oder niedrigeren Wert ansetzen, wenn Sie den Gesamtfutterbedarf ändern möchten, ohne die Mixtur oder die Anzahl der Tiere zu ändern.

Zonen zu einer Herde hinzufügen

Wählen Sie **Zonenregelung** im Hauptmenü **System** und aktivieren Sie sie.

Mithilfe der Zonenregelung können Sie Herden bestimmte Zonen zuweisen. Diese Funktion ermöglicht eine Aufteilung Ihres Betriebs in Zonen, denen dann bestimmte Mischer zugewiesen werden. Wenn Sie diese Funktion wählen, müssen Sie die Zonenzuweisung sowohl auf der Registerkarte **Herden** als auch auf der Registerkarte **Mischer** vornehmen.

Eingeben/Aktualisieren von Mischern

Neue Mischer hinzufügen

Klicken Sie auf den Registerkartenreiter **Mischer** oder wählen Sie **Mischer** im Hauptmenü **Datei**. Wenn Sie einen neuen Mischer hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Neu**.

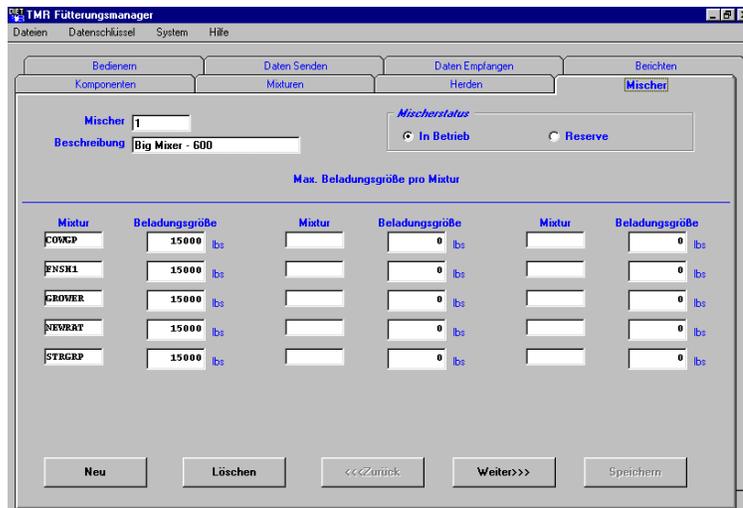
Geben Sie die Mischerdaten ein.

Mischer – 6-stelliger Name des Mixers.

Beschreibung – Vollständiger Name des Mixers.

Mischerstatus – **In Betrieb** oder **Reserve**.

Beladungsgröße – Maximale Menge, die von einer bestimmten Mixtur geladen werden kann.

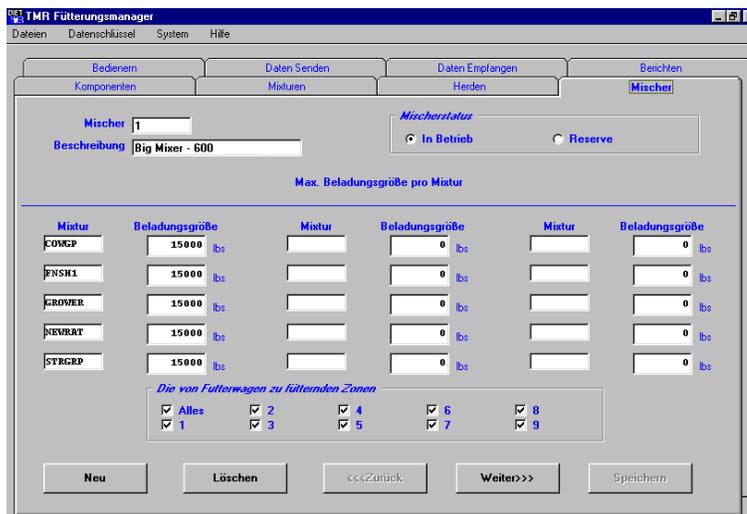


Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Auswahl von Mischern für bestimmte Herden (Zonenoption)

Wählen Sie die Zonen für den Mischer, der bei bestimmten Herden abladen soll.

Merken Sie sich, welche Zonennummern den jeweiligen Herden zugewiesen sind.

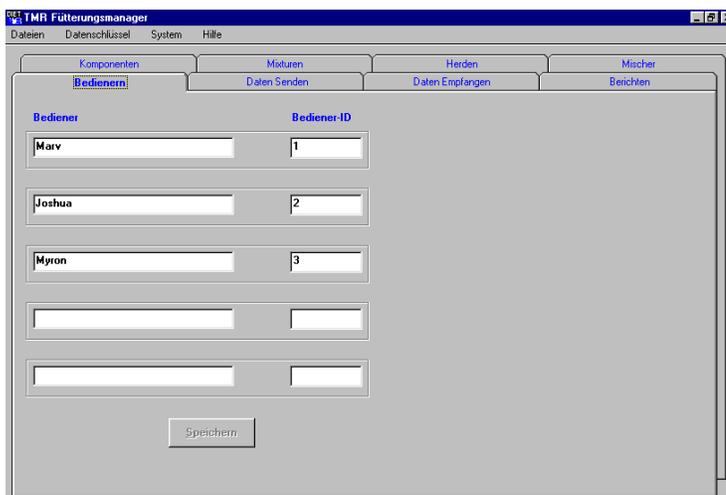


Eingeben/Aktualisieren von Bediener

Klicken Sie auf den Registerkartenreiter **Bediener** oder wählen Sie **Bediener** im Hauptmenü **Datei**.

Tragen Sie den Namen des Bedieners in das Eingabefeld ein. Geben Sie eine Identifikationsnummer in das Feld **Bediener-ID** ein. Bis zu 5 Bediener können eingetragen werden. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Die Bediener-ID muss der ID im EZ3500 entsprechen. Am einfachsten ist es, wenn sie jedem Bediener eine einstellige Zahl zuweisen.



Senden von Fütterungsdaten an den DataKey™

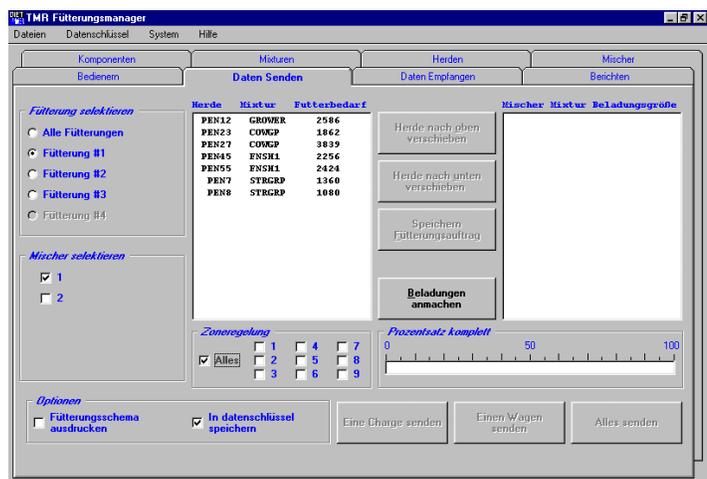
Klicken Sie auf den Registerkartenreiter **Daten Senden** oder wählen Sie **Daten Senden** im Hauptmenü **Datenschlüssel**.

Eine Fütterung auswählen

Wählen Sie unter **Fütterung selektieren** die zu sendende Fütterung aus. Sie können die Fütterungen einzeln senden. Wenn Sie alle Fütterungen auf einmal senden möchten, wählen Sie **Alle Fütterungen** aus.

Einen Mischer auswählen

Klicken Sie das Auswahlkästchen des gewünschten Mischers an.



Fütterungsschemata ausdrucken

Aktivieren Sie das Auswahlkästchen **Fütterungsschema ausdrucken**. Wenn Sie Fütterungsschemata ausdrucken möchten, ohne Daten an den DataKey™ zu senden, heben Sie die Auswahl des Kästchens **In Datenschlüssel speichern** auf.

Fütterungsreihenfolge festlegen

Markieren Sie eine Herde und klicken Sie auf die Schaltfläche **Herde nach oben verschieben** oder **Herde nach unten verschieben**.

Die Fütterungsreihenfolge bestimmt, in welcher Reihenfolge die Herden auf dem EZ3500 angezeigt werden. Im abgebildeten Beispiel würden die Herden in der Reihenfolge PEN12, PEN23, PEN27 usw. gefüttert.

Wenn der ausgewählte Mischer mehr als den gesamten Futterbedarf für z. B. PEN23 und PEN27 (5701) mischen kann, wird der Bedarf dieser Herden in einer Ladung zusammengefasst. Ladungen werden nur dann zusammengefasst, wenn die Gesamtladung die Kapazität des Mischers nicht übersteigt und die zu fütternden Mixturen identisch sind.

Wenn Sie die Fütterungsreihenfolge festgelegt haben, klicken Sie auf **Speichern Fütterungsreihenfolge**. Wenn Sie eine vorübergehende Änderung vornehmen möchten, können Sie die Reihenfolge ändern, ohne anschließend auf **Speichern Fütterungsreihenfolge** zu klicken. Die Ladung geht dann in der gewünschten Reihenfolge an die Herden, ohne dass die neue Reihenfolge gespeichert wird.

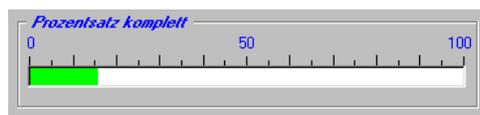
Im Fensterbereich rechts können Sie die Fütterungsreihenfolge und die Herdengruppierung überprüfen, bevor Sie die Daten an den DataKey™ senden. Sie können beliebig viele Änderungen an der Fütterungsreihenfolge vornehmen, bevor Sie die Daten an den DataKey™ senden. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und klicken Sie auf die Schaltfläche **Ladungen aktualisieren**. Der Fensterbereich rechts wird aktualisiert.

Hinweis: Ladungen werden erst gesendet, wenn Sie eine der Senden-Schaltflächen anklicken.

Senden von Ladungen an den DataKey™

Wenn Sie mit der Fütterungsreihenfolge und der Gruppierung zufrieden sind, klicken Sie auf **Alles senden**. Es werden dann alle Fütterungsdaten an den DataKey™ gesandt.

Während die Daten an den DataKey™ gesendet werden, zeigt eine grüne Statusanzeige den Fortschritt der Datenübertragung an.



Wenn alle Daten an den DataKey™ übermittelt sind, erscheint eine Meldung zum Status der gesendeten Daten, und der Fensterbereich rechts ist wieder leer.

Eine Einzelladung an den DataKey™ senden

Wenn Sie eine Einzelladung an den DataKey™ senden möchten, klicken Sie die gewünschte Ladung im Fensterbereich rechts an.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eine Ladung senden**. Die ausgewählte Ladung wird an den DataKey™ gesendet. Es werden keine anderen Ladungen gesendet.

Füttern mit dem EZ3500 Indicator

Stecken Sie den DataKey™ mit den gespeicherten Fütterungsdaten in den EZ3500. Drücken Sie die Taste [ON]. Die Daten werden in den EZ3500 geladen. Wenn im EZ3500 bereits Daten gespeichert sind, werden die gespeicherten Daten zunächst auf den DataKey™ geschrieben. Führen Sie dann die oben beschriebenen Bedienschritte aus. Drücken Sie die Taste [RECIPE] und wählen Sie die Ladung, die Sie veranlassen möchten. Drücken Sie die Taste [LOAD]. Die Ladung wird zusammengestellt. Vollständige Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des EZ3500. Wenn alle Fütterungen vollständig sind, zeigt der EZ3500 „RECIPE COMPLETE“ an. Jetzt können Sie den DataKey™ in den EZ3500 stecken und die Information über die abgearbeiteten Daten auf den DataKey™ schreiben.

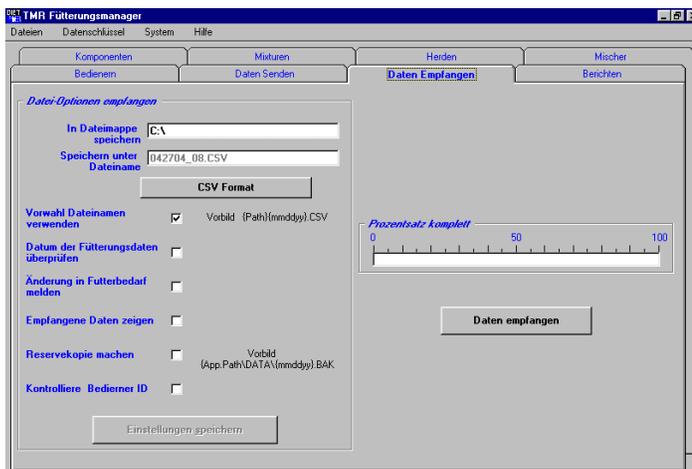
Empfangen von Daten aus dem DataKey™

Klicken Sie auf den Registerkartenreiter **Daten Empfangen** oder wählen Sie **Daten Empfangen** im Hauptmenü **DataKey**.

In einem Ordner speichern

Im Feld **In Ordner speichern** geben Sie den Pfad an, unter dem die empfangenen Daten gespeichert werden. Der voreingestellte Speicherort ist C:\. Wenn Sie einen anderen Speicherort wünschen, legen Sie unter Windows® einen entsprechenden Ordner an. Geben Sie nun den neuen Speicherort ein.

Wenn Sie Ihre Eingaben speichern möchten, klicken Sie auf **Einstellungen Speichern**.

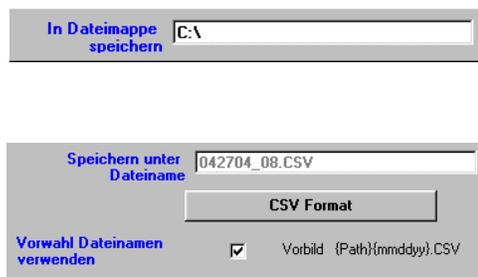


Speichern unter einem Dateinamen

Hier können Sie den Dateinamen festlegen, unter dem die empfangenen Daten gespeichert werden. Der voreingestellte Dateiname ist der Pfad im Feld **In Ordner speichern**, Datum (im Format MMTTJJ).CSV.

Wenn Sie die Datei unter einem anderen Namen speichern möchten, deaktivieren Sie das Auswahlkästchen **Vorwahl Dateinamen verwenden** und geben Sie einen Namen in das Feld **Speichern unter Dateiname** ein.

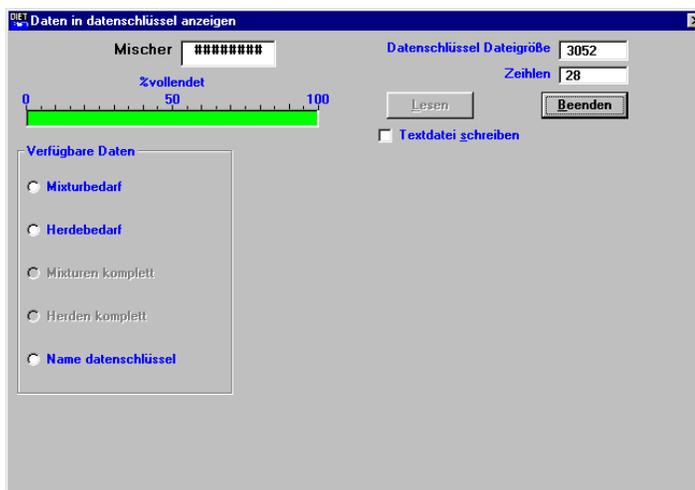
Wenn Sie Ihre Eingaben speichern möchten, klicken Sie auf **Einstellungen Speichern**.



Anzeige der im DataKey™ gespeicherten Daten

Klicken Sie auf **Daten in DataKey anzeigen** im Hauptmenü **DataKey**. Stecken Sie den DataKey™ in die DataKey™ Docking Station und klicken Sie auf **Lesen**.

Während die Daten gelesen werden, zeigt eine grüne Statusanzeige den Fortschritt des Vorgangs an. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, können Sie die anzuzeigenden Daten im Bereich **Verfügbare Daten** auswählen.



Berichte

Wählen Sie den gewünschten Bericht in der Berichtsliste aus. Der Zeitraum wird hervorgehoben dargestellt. Bestimmen Sie im Kalender mithilfe der Schaltfläche **Auswählen** das Anfangs- und das Enddatum. Achten Sie darauf, welchen Monat und welches Jahr der Kalender anzeigt.

Berichte: Typen/Definitionen

Diet Manager kann die vorhandenen Informationen in mehr als 10 unterschiedlichen Berichten ausgeben, z. B. über Komponenten und Mixturen oder empfangene Daten zum tatsächlichen Komponentenverbrauch und zur Fütterung der Herden. Folgende Berichte können abgerufen werden:

Komponentenliste	Komponenten, Komponentenkosten und Trockensubstanzanteil in %.
Mixturliste	Mixturen unter Auflistung sämtlicher Komponenten, des aktuellen Gewichts pro Tier, des Trockengewichts pro Tier, der Kosten pro Tonne und des Anteils an der Ladung.
Herde Fütterungsliste	Herden und ihr Fütterungsplan.
Mischerliste	Mischer und ihre Beladungsgrößen für die unterschiedlichen Mixturen.
Bedeinerliste	Bediener und zugehörige Bediener-IDs.
Komponentenverbrauch	Verbrauchte Menge der einzelnen Komponenten im ausgewählten Zeitraum.
Komp. Abw. nach Mixtur	Abweichende Komponentenladung, aufgeschlüsselt nach zusammengefassten Mixturen.
Herdenlieferungsübersicht	Lieferungen an ausgewählte Herden im ausgewählten Zeitraum.
Herdenlieferungsabweichung	Abweichung der Mixturgewichte, die im ausgewählten Zeitraum an die ausgewählten Herden geliefert wurden.
TSE pro Kopf nach Herde	Trockensubstanzaufnahme (<u>D</u> ry <u>M</u> atter <u>I</u> ntake) pro Tier, aufgeschlüsselt nach Herden, im ausgewählten Zeitraum.
Mixt. verabreichung nach Herde	An die Herden im ausgewählten Zeitraum gelieferte Mixturen.